

Sakura und Nami

Was verbindet sie?

Von cherry_uchiha

Kapitel 6: Angriff

„Sagte Plötzlich umkreisten 10 Otonins die kleine Gruppe. Ein Otonin der rechts von Kakashi stand zeigte auf Nami und sagte: „Gebt uns das Mädchen!“

Die Konohanins schauten verwirrt zu Nami.

„Was wollt ihr von ihr?“ fragte Kakashi.

„Das geht euch nichts an.“ Meinte der Otonin, der anscheinend der Anführer der Gruppe war.

„Entweder ihr gebt sie uns freiwillig oder wir holen sie uns mit Gewalt.“

„Na dann haben wir wohl keine andere Wahl.“ sagte Kakashi und die 4 Konohanins machten sich bereit zum kämpfen, wobei Kakashi erst Nami absetzen musste.

Nami stellte sich hin und lehnte sich gegen einen Baum um alles besser zu sehen und wenn nötig sich auch verteidigen zu können.

Jeweils zwei Otonins stürzten sich auf Naruto, Sasuke und Sakura, dreistürzten sich auf Kakashi.

Die 4 Konohanins waren voll auf damit beschäftigt sich zu verteidigen und merkten nicht, dass der Anführer der Otonins sich in Richtung Nami begab.

Nami lehnte gegen den Baum als sie plötzlich ein Kunai auf sich zurasen sah. Sie schrie auf und duckte sich um nicht vom Kunai getroffen zu werden. Dadurch bemerkten auch die anderen, dass Nami in Gefahr war, denn durch ihre Verletzungen war es schon schwer genug für sie zu laufen. Sie versuchten zu ihr zu kommen aber die Otonins versperrten ihnen den Weg.

„Komm schon Kleine geh freiwillig mit uns.“ Meinte der Otonin vor ihr.

„Nein. Lieber sterbe ich.“ Sagte Nami mit fester Stimme.

„Ich würde deinen Wunsch gerne erfüllen aber Orochimaru will dich lebend.“ damit sprang er auf sie zu. Nami sprang schnell auf die Seite und warf ein Kunai nach ihm aber er wehrte es ab und verschwand plötzlich.

>Wo ist er?< dachte Nami >Verdammt die Wunden schmerzen immer noch höllisch!<

Der Otonin tauchte plötzlich hinter ihr auf aber bevor er sie schlagen konnte, drehte sich Nami um und trat ihm in den Bauch, wodurch er in die Knie ging. Er atmete schwer. Er hätte nicht gedacht, dass sie noch so schnell ist.

Auch Nami ging es nicht besser aber sie zeigte es nicht. Der Otonin rapelte sich wieder auf, er konnte sich doch nicht von einem Mädchen besiegen lassen. Auch Nami hatte ähnliche Gedanken nur das sie sich nicht von einem Ninja aus Otogakure besiegen

lassen wollte.

Die 4Konohanins hatten nun ihre Gegner ausgeschaltet.

„Brauchst du Hilfe Nami?“ fragte Sakura und etwas Angst war in ihrer Stimme zu hören.

„Ich bezweifle es.“ gab Nami zurück und lächelte frech.

Der Otonin fand das gar nicht lustig und warf 5Kunais nach Nami. 4Kunais konnte sie ausweichen aber das 5. blieb tief in ihrer Schulter stecken. Es blutete stark. Nun war Nami sauer. Sie riss sich das Kunai aus der Schulter und verschwand, wie der Otonin auch schon. Bloß tauchte sie vor ihm auf und da er dies nicht erwartet hatte konnte er sich nicht verteidigen und Nami schnitt ihm mit seinem eigenen Kunai die Kehle auf. Er sackte zusammen und blieb auf dem Boden liegen. Er war tot.

Nami ging auf die Knie, die Attacke hatte sie mehr Energie gekostet als sie gedacht hätte und die Wunde an ihrer Schulter machte ihr auch zu schaffen.

Sakura sprang zu Nami.

„Wir müssen dich sofort zu Tsunade bringen. Ich habe im Kampf zu viel Chakra verbraucht und kann dich nicht mehr heilen.“

Nami bekam das alles nicht mehr mit denn in diesem Moment fiel sie vor Erschöpfung in Ohnmacht. Sie kippte nach vorne aber Sakura konnte sie noch auffangen, sie blickte Nami besorgt an. Nami hatte wirklich schlimme Wunden, auch wenn sie die lebensbedrohlichen geheilt hatte, war Nami immer noch in Gefahr.

„Wir sollten uns beeilen SakuraKakashi und nahm Nami wieder auf seinen Rücken.